

## Einführung in den Epheserbrief

**Verfasser:** (beachte Epheser 1,1; 3,1; 4,1; 6,20)

- Paulus hat den Brief in römischer Gefangenschaft geschrieben
  - *Es gibt Meinungen, die sagen, dass der Brief nicht von Paulus verfasst wurde. **Gründe** dafür sind die Sprache, der Stil und die unpersönliche Art des Briefes. Aber auch die Nähe zum Kolosserbrief lässt einige Theologen vermuten, dass der Epheserbrief eine erweiterte Form des Kolosserbriefes sei. **Gegengründe** sind das ausdrückliche Selbstzeugnis von Paulus und die Täuschung der Leserschaft (in Eph 4,25 wird aufgefordert, die Lüge abzulegen und die Wahrheit zu reden). Zudem hat die Alte Kirche den Epheserbrief nie in seiner Echtheit bestritten! Und die Kirchenväter waren nicht blauäugig und kannten sich mit Pseudepigraphen aus. Vielleicht sogar besser als Theologen heutzutage.*

**Empfänger:** (beachte Eph 1,1; 2,11; 2,13; 3,1)

- In Eph 1,1 steht: «... an alle in Ephesus, die an Christus Jesus glauben und zu Gott gehören» → Empfänger sind die Epheser.
- Alle konsultierten theol. Kommentare erwähnen, dass die Wörter «in Ephesus» in den wichtigsten Handschriften fehlen.
  - *Epheserbrief als Laodizäerbrief? In Kol 4,16 ist die Rede vom «Laodizäerbrief». Es gibt Theologen, die sagen, dass der Epheserbrief eigentlich der Laodizäerbrief sei. **Es gibt aber keine einzige Handschrift, die den Eph als Laodizäerbrief angibt.** Diese Theorie kommt aus der Idee von Markion, einem Irrlehrer, der sowieso nicht davor zurückschreckte das NT zu «frisieren»*
    - **Gegenargument:** In Kol 4,16 werden die Kolosser aufgefordert, ihren Brief den Laodizäer zu geben und zu schauen, dass sie den Laodizäerbrief lesen können. Hätte Paulus das nicht auch im Laodizäerbrief geschrieben?
  - *Der Epheserbrief war ein Rundbrief und nicht nur für die Epheser gedacht? Dieser Rundbrief wurde am Schluss in Ephesus aufbewahrt.*
    - *Ephesus war die Hauptstadt der Provinz*
    - *Paulus war min. 2 Jahre dort (Apg 19,9f; 20,31)*

Abgesehen davon, ob der Brief nun nur an die Epheser geschrieben wurde oder als Rundbrief diente, geht aus dem Briefinhalt klar hervor, dass es unter den Empfängern sicher Heidenchristen hatte. Judenchristen sind nicht ausgeschlossen. (Siehe Eph 2,11-13; 3,1)

### Theologische Hauptlinien:

Meistens wird die **Einheit in Christus** als Hauptthema genannt. Das Bild vom Leib und Jesus als Haupt (Eph 4,15f) aber auch die vielen Aussagen, dass Juden und Heiden den Gottesdienst gemeinsam feiern sollen, geben genügend Anlass dazu. Folgende Gliederung gibt einen tieferen Einblick:

- Gnade und Segnungen Gottes auch für Heidenchristen (Eph 1-3)
- Einheit der Gemeinde (Eph 4,1-16)
- Reinheit der Gemeinde (Eph 4,17-6,9)
- Kampf der Gemeinde (Eph 6,10-20)

### Epheser 1

Durch Christus **reich beschenkt** (Eph 1,3; 1,6)

Jesus ist nicht Plan B, sondern **Plan A** (Eph 1,5; 1,9)

Leben als **Lob** (Eph 1,12)

Glaube an Jesus **und** Liebe zu anderen Gläubigen (Eph 1,15)

Immer mehr **Erkenntnis** von Gott als Ziel (Eph 1,17)

- Das reiche und herrliche Erbe erkennen (Eph 1,18)
- Übermässig grosse Kraft erkennen (Eph 1,19)

**Gemeinde als Leib Christi**, sie ist erfüllt von Christus, der alles ganz mit seiner Gegenwart erfüllt. (Eph 1,23)

*Persönliche Notizen:*

---

---

---

---



*Hast du das Geschenk Gottes, also Jesus Christus in deinem Leben angenommen?*

- *Was willst du unternehmen, damit deine Erkenntnis von Gott (Beziehung zu Gott) wächst?*



*In Eph 1,12 steht, dass wir mit unserem Leben Gott loben. Lass also deinen Lobpreis deines Lebens erklingen.*



*In Eph 1,5 steht, dass es Gottes Plan A war, uns durch Jesus Christus als seine Kinder aufzunehmen. Ihm ist sehr wohl bewusst, dass wir nicht fehlerlos sind. Lass dich durch Fehler nicht entmutigen.*